

Uralte Sandbank

Vor 295 Millionen Jahren hätten Sie an der Stelle, an der Sie hier gerade stehen, auf einer Sandbank eines tropischen Meeres gestanden. Unweit in östlicher Richtung hätten Sie die Küste gesehen, dort vielleicht einen Branchiosaurier (Ursalamander) beobachten können. Um Ihre Beine wären Knochenfische, Schmelzschupper oder Stachelhai geschwommen.

Die kleine Felswand vor Ihnen wird von Wissenschaftlern „Rehborn-Bank“ genannt. Es handelt sich dabei um eine mehrere Meter mächtige Seeablagerung aus der Zeit des Unteren Perm, dem Rotliegenden. Dieses Erdzeitalter tritt weltweit nur in unserer Region zwischen Bad Kreuznach und Kusel sowie in Japan stellenweise ans Tageslicht. Die „Rehborn-Bank“ bildet darin als buchstäblich steinalte Meeresuntiefe wieder eine Besonderheit.



Die hiesige Flur „Auf dem Stegenwingert“ wurde daher zum Schutz gegen Fossiliendiebe als Grabungsschutzgebiet ausgewiesen, was auch überwacht wird. **Suchen wird streng bestraft!**

Falls Sie sich für die Meerestiere dieses Erdzeitalters interessieren, dann besuchen Sie das „Geoskop“ auf der Burg Lichtenberg bei Kusel. Dort können Sie den Wissenschaftlern beim Präparieren von Fundstücken über die Schulter sehen.